UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

XXIII. 23. Lob der hohen Weyhnachts-Schätze.

urn:nbn:de:hbz:466:1-51092

Visual Library

XXIII. 23.

Lob der hohen Weyhnachts-Schätze.

SIngt dem HErrn ein neues lied, Freut euch in der Christenheit, Ihr gerechten allezeit, Gebohren ist Der heyland Christ, Zu Bethlehem. Eja, Eja, Uns ein kind gebohren ist, Uns ein sohn gegeben ist Zur seligkeit. Singt dem HErren hosianna, Himlisch manna, komm herab, Hochgelobet sey der könig von Israel.

2. Adam in dem paradiß Hat mit einem apffel-biß Sünd und tod auf uns gebracht Durchs teuffels macht, Solchs unsern GOtt erbarmet hat. Eja, Eja, einer ist zur welt gebracht, Der den tod und teuffels macht Zerstöret hat. Das bist du, Marien sohn, Meins hertzens-kron, Mein GOtt und HErr, Dir sag ich von hertzen grund lob, preiß und ehr.

3. Wunder über wunder groß, GOtt liegt in Marien schoos, Der ist selbst ein kindlein klein In windelein, Und in dem harten krippelein. Eja, Eja, GOtt ist unser fletsch und bein, Wir sind seine brüderlein und schwesterlein. Ach! du liebes JEsulein, Mein brüderlein, Erbarm dich mein, Du wirst ja verläugnen nicht dein fleisch und bein.

4. Gantzer drey und dreyßig jahr Arm und elend JEsus war, Daß er in dem himmelreich Uns machet reich, Und seinen lieben engeln gleich. Eja, Eja, Mit den heilgen engelein Werden wir GOTT ewig sehn in seinem reich.

reich. Frisch und frölich, jubiliret, triumphiret allzugleich, Wir sind GOttes erben in dem himmelreich.

XXIV. 24.

Wohlbegründete Christ-Freude.

ES ist ein kindlein heut gebohrn, Von einer jungfrau auserkohrn, Deß freuen sich die engelein, Solt'n wir menschen nicht frölich seyn? Lob und danck sey GOtt bereit, Für solche gnad in ewigkeit.

2. Des weibes saamen habn wir nun, Des ewgen vatters wahren sohn, Der schöpffer aller creatur Nimmt an sich unser sterblich natur. Lob und danck sey GOtt bereit, Für solche gnad in ewigkeit.

3. Damit er uns erlöst vom tod, Und wieder brächt zu gnad bey GOtt, Und heilt den gifftgen schlangen-biß, Den wir bekam'n im paradieß. Lob und danck sey GOtt bereit, Für solche gnad in ewigkeit.

4. Drum preiset dieses kindelein, Mit allen heilgen engelein, Das freundlich aus sein windelein Uns lachet an im kripplein. Lob und danck sey GOtt bereit, Für solche gnad in ewigkeit.

XXV. 25.

Beweg-Ursach der Menschwerdung Christi.

ACh was hat dich doch bewogen Von des hohen himmels saal :,: Was hat dich herab gezogen In diß tieffe jammerthal? JEsu, meine freud und wonn, Meines hertzens werthe kron.

2. Deine grosse wunderliebe, Welche unaussprechlich ist :,: Gegen uns menschen dich trie-